

Der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland ist startklar für die neue Saison

26/03/2025 Die Teams und Teilnehmer des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland haben sich mit offiziellen Testfahrten im italienischen Imola für die neue Saison warmgelaufen. Im Kalender stehen erneut acht Doppelrennen in fünf Ländern. Zunächst treten die Porsche 911 GT3 Cup zweimal im Rahmen der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) an: Mitte April in Imola und Anfang Mai im belgischen Spa-Francorchamps.

Außer auf den Schauplätzen des Großen Preis der Emilia-Romagna und des GP Belgien macht der Markenpokal auf zwei weiteren aktuellen Formel-1-Kursen Station. Teil der insgesamt sechs Auftritte im Rahmen der DTM sind der Circuit Zandvoort an der niederländischen Nordseeküste und der Red Bull Ring in Österreich. Ein zusätzliches Highlight stellt die Rückkehr auf den Norisring dar: Auf dem spektakulären Stadtkurs in Nürnberg trat der deutsche Carrera Cup zuletzt 2019 an. Der Nürburgring, der Sachsenring und der Hockenheimring komplettieren das 2025er-Programm des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland.

Acht Teams – teilweise formell mit zwei getrennten Mannschaften – haben insgesamt 28 Fahrer permanent in den Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland eingeschrieben. Neben Titelverteidiger Proton Huber Competition sind auch Bonk Motorsport, Team75 Bernhard, ID Racing, Target Competition aus Italien und die niederländische Mannschaft GP Elite wieder am Start. Neu formiert ist das Team [a-workx] by Porsche Paderborn. Prominenter Neueinsteiger ist Schumacher CLRT. Die französische Equipe gewann in der zurückliegenden Saison Fahrer- und Teamwertung des internationalen Porsche Mobil 1 Supercup.

Die Fahrer vertreten zehn Nationen, darunter auch Brasilien, Kuwait und die Vereinigten Arabischen Emirate. Das größte Kontingent stellt Deutschland mit zwölf Teilnehmern vor den Niederlanden mit sieben Startern. Zu ihnen zählt mit Emely de Heus (ID Racing) erstmals seit einem Jahrzehnt auch wieder eine Rennfahrerin. Die 22-Jährige ging zuletzt in der internationalen Rennserie F1 Academy an den Start. De Heus und vier weitere Neueinsteiger können in der Rookie-Klassifikation Punkte sammeln. Extrawertungen schreibt der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland außerdem für Teams und die sogenannte ProAm-Klasse aus, in der Routiniers ohne Ambitionen auf eine Profikarriere um den Titel kämpfen.

Porsche Deutschland fördert acht junge Fahrer erneut ganz gezielt. Dieser Talent Pool umfasst neben Emely de Heus auch den Österreicher Kiano Blum (ID Racing), Matheus Ferreira aus Brasilien (Target), den Briten Joseph Warhurst (Team Proton Huber Competition), die Niederländer Flynt Schuring (Schumacher CLRT), Kas Haverkort (Team GP Elite) und Senna van Soelen sowie Daniel Gregor aus Baden-Württemberg (beide Team75 Bernhard).

Im Starterfeld des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland finden sich zudem auch die beiden aktuellen Porsche-Junioren: Der Franzose Alessandro Ghiretti (Schumacher CLRT) kommt als amtierender Titelgewinner des Porsche Carrera Cup Asia und des Porsche Carrera Cup France in den deutschen Markenpokal. Theo Oeverhaus (Bonk Motorsport) war 2023 Rookie-Champion im deutschen Carrera Cup. Darüber hinaus hat der Osnabrücker in der zurückliegenden Saison den dritten Gesamtrang belegt und den Porsche Carrera Cup Middle East gewonnen.

Zwei amtierende Champions der Saison 2024 gehen auch in der neuen Saison an den Start. Rookie-Sieger und Talent Pool-Neuzugang Flynt Schuring hat nun eine Spitzenplatzierung in der Gesamtwertung im Visier. Der Sauerländer Sören Spreng (GP Elite) will seinen ProAm-Titel verteidigen. Nicht mehr dabei ist Rekordchampion und Titelverteidiger Larry ten Voorde. Der Niederländer widmet sich jetzt ganz seiner eigenen Fahrerakademie.

Pro Rennwochenende trägt der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland auch in der neuen Saison zwei Wertungsläufe über jeweils etwas mehr als 30 Minuten aus. Rennfahrzeug ist der bewährte Porsche 911 GT3 Cup der Generation 992.

„Seit 40 Jahren führt Porsche Markenpokale in Deutschland durch, der Carrera Cup geht bereits in seine 36. Saison. Wir haben uns erneut für die DTM als maßgebliche Plattform entschieden, die an sechs

Wochenenden unser Gastgeber ist. Dazu kommen zwei Runden im Rahmen der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC. Teams, Fahrer und Fans können sich also auf eine abwechslungsreiche Saison freuen, in der uns erneut Sixt als Titelpartner begleitet", kommentiert Thorsten Rückert, Projektleiter des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland. „Besonders gespannt bin ich auf die Vorstellungen der Fahrer aus dem Talent Pool, in dem ich Emely de Heus als einzige Pilotin ganz besonders begrüße."

Eingeschriebene Teilnehmer

3 Marvin Klein (FRA), Proton Huber Competition (DEU)
4 Jonas Greif (DEU), GP Elite (NLD)
5 Sören Spreng (DEU) (2), GP Elite (NLD)
11 Alessandro Ghiretti (FRA) (4), Schumacher CLRT (FRA)
12 Flynt Schuring (NLD) (1), Schumacher CLRT (FRA)
13 Alexander Tauscher (DEU), Target (ITA)
14 Senna van Soelen (NLD) (1), Team75 Bernhard (DEU)
15 Daniel Gregor (DEU) (1,3), Team75 Bernhard (DEU)
21 Sacha Norden (NLD) (3), Proton Huber Competition (DEU)
23 Huub van Eijndhoven (NLD), Team GP Elite (NLD)
24 Kas Haverkort (NLD) (1), Team GP Elite (NLD)
25 Ariel Levi (ISR), Team GP Elite (NLD)
27 Matheus Ferreira (BRA) (1,3), Target (ITA)
31 Samer Shahin (AUS) (2), GP Elite (NLD)
32 Sebastian Freymuth (DEU), Target Competition (ITA)
33 Michael Schrey (DEU) (2), Bonk Motorsport (DEU)
34 Theo Oeverhaus (DEU) (4), Bonk Motorsport (DEU)
40 Janne Stiak (DEU), Target (ITA)
42 Kiano Blum (AUT) (1), ID Racing (DEU)
44 Emely de Heus (NLD) (1,3), ID Racing (DEU)
46 Robert de Haan (NLD), Proton Huber Competition (DEU)
54 Michael Essmann (DEU) (2), Team75 Bernhard (DEU)
55 Colin Bönighausen (DEU), Team Proton Huber Competition (DEU)
69 Ahmed Arif Alkhoori (ARE), [a-workx] by Porsche Paderborn (DEU)
84 Ahmad Alshehab (KWT) (2), [a-workx] by Porsche Paderborn (DEU)
91 Gian Luca Tüccaroglu (DEU), [a-workx] by Porsche Paderborn (DEU)
95 Joseph Warhurst (GBR) (1,3), Team Proton Huber Competition (DEU)
98 Jan Seyffert (DEU), Target Competition (ITA)

1 = Talent Pool, 2 = ProAm, 3 = Rookie, 4 = Porsche Junior

Rennkalender Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland 2025

18. – 20. April: Imola (ITA), FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC
8. – 10. Mai: Spa-Francorchamps (BEL), FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC
6. – 8. Juni: Zandvoort (NLD), DTM
4. – 6. Juli: Norisring Nürnberg (DEU), DTM
8. – 10. August: Nürburgring (DEU), DTM
22. – 24. August: Sachsenring (DEU), DTM
12. – 14. September: Red Bull Ring, Spielberg (AUT), DTM
3. – 5. Oktober: Hockenheimring (DEU), DTM

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

PR Manager Porsche Deutschland GmbH
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland ist startklar für die neue Saison/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Emely de Heus (NL), ID Racing (#44), Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Emily de Heus

Pfad: Der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland ist startklar für die neue Saison/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Sören Spreng (D), GP Elite (#5), Imola (I), Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Sören Spreng

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2025/motorsport/porsche-sixt-carrera-cup-deutschland-2025-saisonvorschau-38996.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/26e9dbcb-fa16-4c81-9d25-18ce6bcf3422.zip